

Umfrage Notfallsanitäter/in Prüfende 2019

1. Mein Geschlecht...

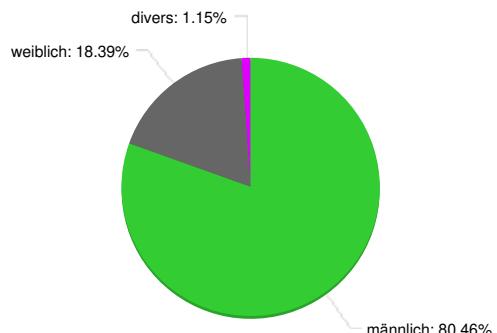
Anzahl Teilnehmer: 87

70 (80.5%): männlich

16 (18.4%): weiblich

- (0.0%): ohne Angabe

1 (1.1%): divers



2. Mein Lebensalter in Jahren ist...

*

Anzahl Teilnehmer: 89

1 (1.1%): jünger als 18

- (0.0%): zwischen 18 und 20

24 (27.0%): zwischen 21 und 30

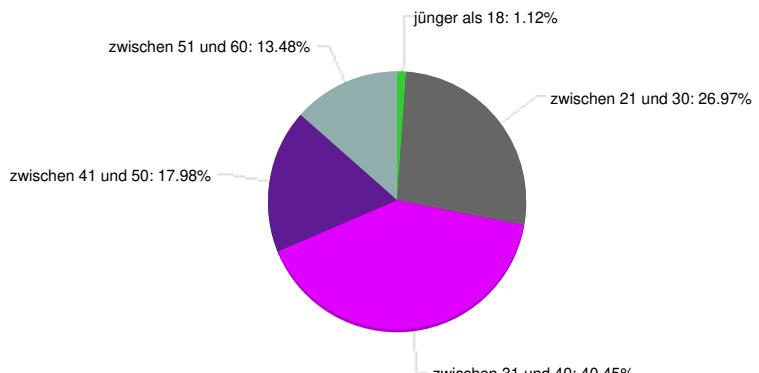
36 (40.4%): zwischen 31 und 40

16 (18.0%): zwischen 41 und 50

12 (13.5%): zwischen 51 und 60

- (0.0%): zwischen 61 und 67

- (0.0%): über 67



3. Das Bundesland in dem ich Prüfungen durchföhre ist...

*

Anzahl Teilnehmer: 89

8 (9.0%): Baden-Württemberg

9 (10.1%): Bayern

3 (3.4%): Berlin

1 (1.1%): Brandenburg

1 (1.1%): Hamburg

8 (9.0%): Hessen

1 (1.1%): Mecklenburg-Vorpommern

12 (13.5%): Niedersachsen

31 (34.8%): Nordrhein-Westfalen

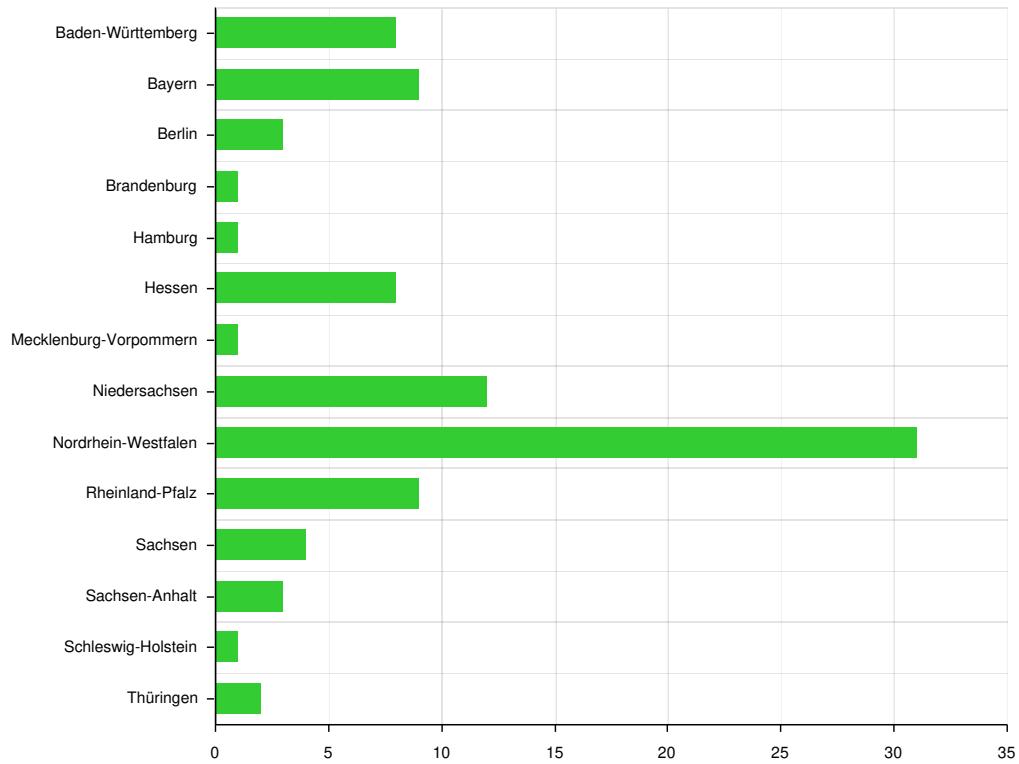
9 (10.1%): Rheinland-Pfalz

4 (4.5%): Sachsen

3 (3.4%): Sachsen-Anhalt

1 (1.1%): Schleswig-Holstein

2 (2.2%): Thüringen



4. Meine Beschäftigungszeit als Prüfer/in beträgt...

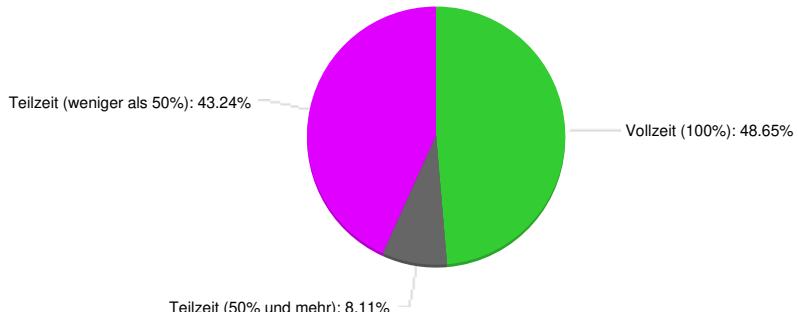
*

Anzahl Teilnehmer: 37

18 (48.6%): Vollzeit (100%)

3 (8.1%): Teilzeit (50% und mehr)

16 (43.2%): Teilzeit (weniger als 50%)

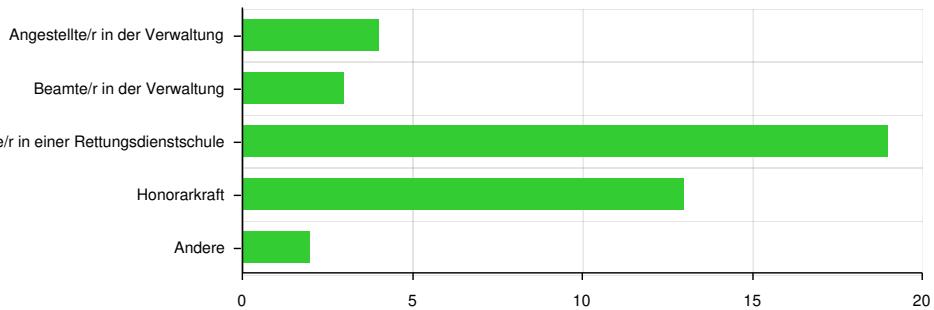


5. Mein Beschäftigungsverhältnis ist...

*

Anzahl Teilnehmer: 37

4 (10.8%): Angestellte/r in der Verwaltung



3 (8.1%): Beamte/r in der Verwaltung

19 (51.4%): Angestellte/r in einer Rettungsdienstschule

13 (35.1%): Honorarkraft

2 (5.4%): Andere

Antwort(en) aus dem Zusatzfeld:

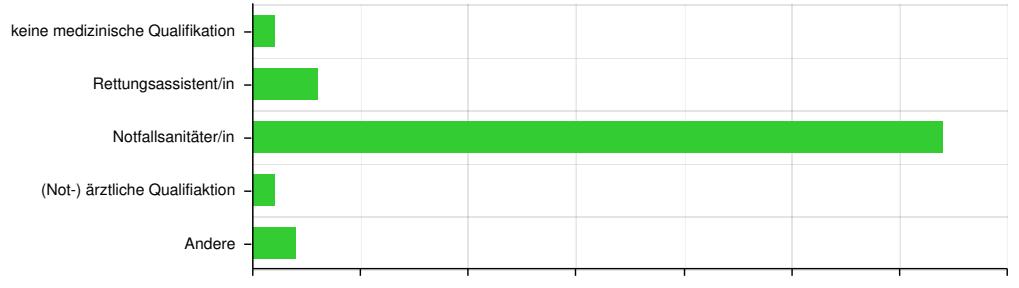
- Rettungsdienst z. Zt.
Vollzeit
- RD

6. Meine höchste medizinische Qualifikation ist...

*

Anzahl Teilnehmer: 38

1 (2.6%): keine medizinische Qualifikation



3 (7.9%):
Rettungsassistent/in

32 (84.2%): Notfallsanitäter/in

1 (2.6%): (Not-) ärztliche Qualifikation

2 (5.3%): Andere

Antwort(en) aus dem Zusatzfeld:

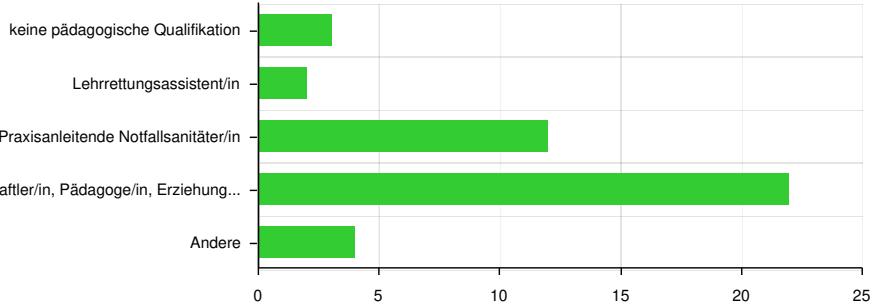
- B. Sc.
- Fachgesundheits- und Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie

7. Meine höchste pädagogische Qualifikation ist...

*

Anzahl Teilnehmer: 38

3 (7.9%): keine
pädagogische Qualifikation



2 (5.3%):
Lehrrettungsassistent/in

12 (31.6%): Praxisanleitende
Notfallsanitäter/in

22 (57.9%):
Bildungswissenschaftler/in,
Pädagoge/in,
Erziehungswissenschaftler/in

4 (10.5%): Andere

Antwort(en) aus dem
Zusatzfeld:

- EH Dozent
- LRA mit pädagogischer Zusatzqualifikation
- Praxisanleiter
- Pflegewissenschaftler

8. Meine Tätigkeit als Prüfer/in beträgt...

*

Anzahl Teilnehmer: 39

9 (23.1%): weniger als 1 Jahr

13 (33.3%): zwischen 1 und weniger als 5 Jahren

9 (23.1%): zwischen 5 und weniger als 10 Jahren

3 (7.7%): zwischen 10 und weniger als 15 Jahren

1 (2.6%): zwischen 15 und weniger als 20 Jahren

1 (2.6%): zwischen 20 und weniger als 25 Jahren

2 (5.1%): zwischen 25 und weniger als 30 Jahren

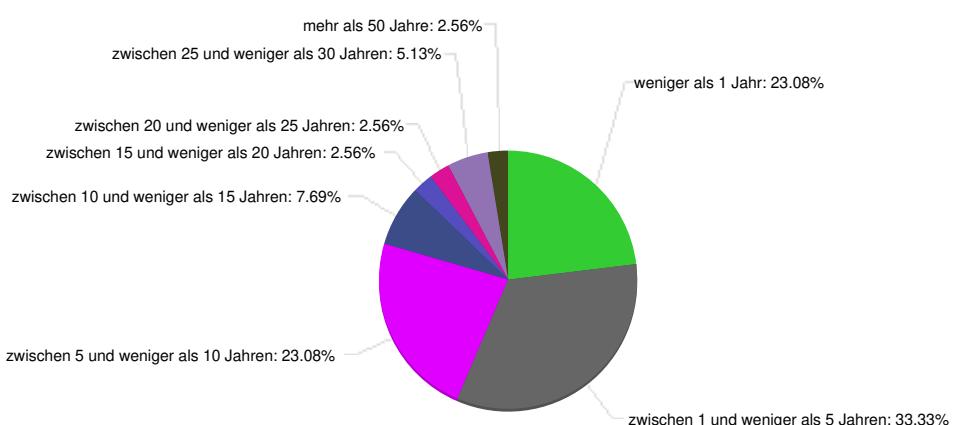
- (0.0%): zwischen 30 und weniger als 35 Jahren

- (0.0%): zwischen 35 und weniger als 40 Jahren

- (0.0%): zwischen 40 und weniger als 45 Jahren

- (0.0%): zwischen 45 und weniger als 50 Jahren

1 (2.6%): mehr als 50 Jahre



9. Die Anzahl meiner Prüfungen ist...

*

Anzahl Teilnehmer: 36

	Anzahl	
	Σ	$\bar{\varnothing}$
Ergänzungsprüfungen	1.236,00	34,33
Vollprüfungen	678,00	18,83

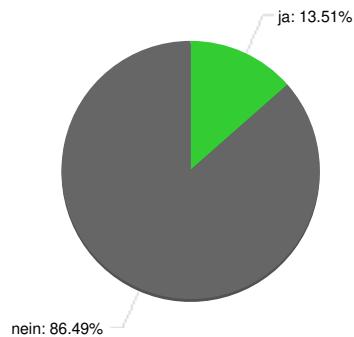
10. Ich bin als Vorsitz einer Prüfungskommission eingesetzt...

*

Anzahl Teilnehmer: 37

5 (13.5%): ja

32 (86.5%): nein



11. Die Ergänzungsprüfung empfinde ich als...

*

Anzahl Teilnehmer: 33

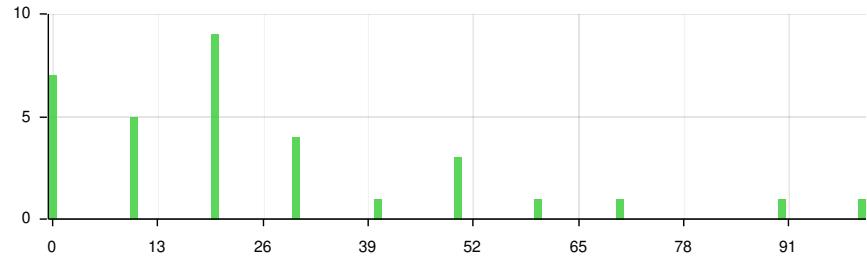
0 = fair

100 = unfair

Arithmetisches Mittel: 26,06

Mittlere absolute Abweichung: 19,23

Standardabweichung: 25,61



12. Den Schwierigkeitsgrad der Ergänzungsprüfungen empfinde ich als...

*

Anzahl Teilnehmer: 33

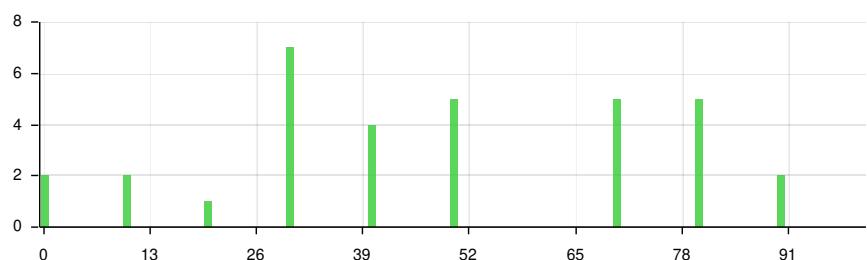
0 = leicht

100 = schwierig

Arithmetisches Mittel: 48,18

Mittlere absolute Abweichung: 21,87

Standardabweichung: 26,16



13. Den zeitlichen Rahmen der Ergänzungsprüfungen empfinde ich als...

*

Anzahl Teilnehmer: 33

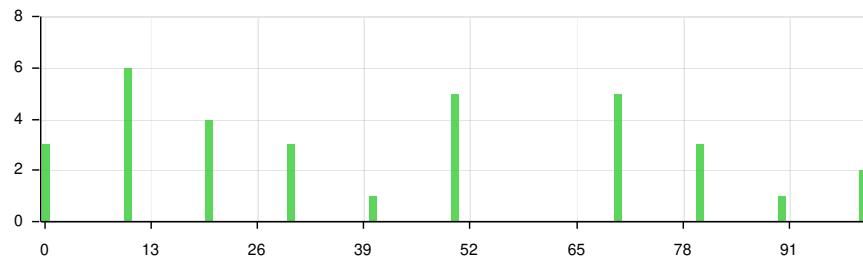
0 = ausreichend

100 = nicht ausreichend

Arithmetisches Mittel: 42,42

Mittlere absolute Abweichung: 27,35

Standardabweichung: 31,33



14. Die inhaltliche Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfungen empfinde ich als...

*

Anzahl Teilnehmer: 33

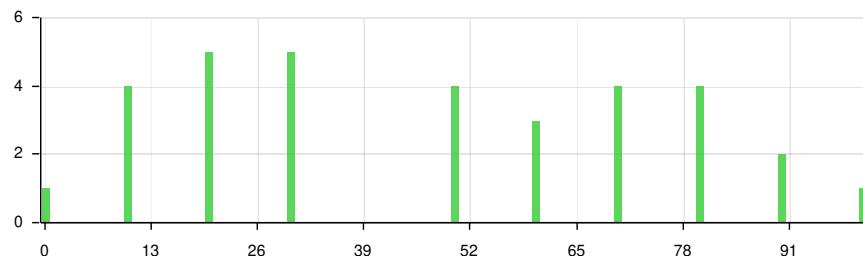
0 = ausreichend

100 = nicht ausreichend

Arithmetisches Mittel: 46,97

Mittlere absolute Abweichung: 25,12

Standardabweichung: 28,67



15. Die methodische Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfungen empfinde ich als...

*

Anzahl Teilnehmer: 33

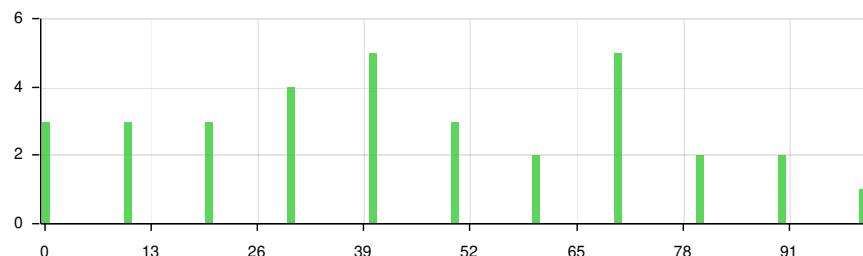
0 = ausreichend

100 = nicht ausreichend

Arithmetisches Mittel: 44,55

Mittlere absolute Abweichung: 23,75

Standardabweichung: 28,40



16. Meine Anmerkungen zur Vorbereitung und Durchführung der Ergänzungsprüfungen...

Anzahl Teilnehmer: 8

- Sehr unterschiedlich, je nach Bildungsinstitut. Ich bin an 5 verschiedenen Einrichtungen prüfend tätig (gewesen). Die Unterschiede, selbst in einer Stadt, sind teilweise gravierend.
- Ich halte diese Form der Qualifikationsfeststellung als ungeeignet und für die Teilnehmer potentiell traumatisierend
- Ausgesprochen heteroge Teilnehmergruppen. Erfahrungsgemäß sind bei Ü5 Ergänzern neben der eigentlichen Vorbereitung zusätzlich reine Szenarientrainings nötig. Das zeitliche Kontingent wird nicht von allen AG zur Verfügung gestellt.
- fehlende klare Linien und Lehr- & Lernaussagen. Es fehlen einheitliche Curricula
- Mir fehlt eine schriftliche Überprüfung, um das Hintergrundwissen zu den erweiterten Maßnahmen besser zu hinterfragen. Die Prüfung ist sehr auf bloße Überprüfung der NUN-Algorithmen und enger Sachgebiete ausgerichtet ohne wirkliche Kompetenz zu überprüfen. Wer auswendig lernen kann, hat schon fast bestanden
- Empfindung der Umsetzung an der „eigenen“ Schule
- Zu viel reines Prüfungslernen ...zu wenig Verständnis
- Falsches Format um die geforderten Kompetenzen einer dreijährigen Berufsausbildung zu erlagen.

17. Die Vollprüfungen empfinde ich als...

*

Anzahl Teilnehmer: 33

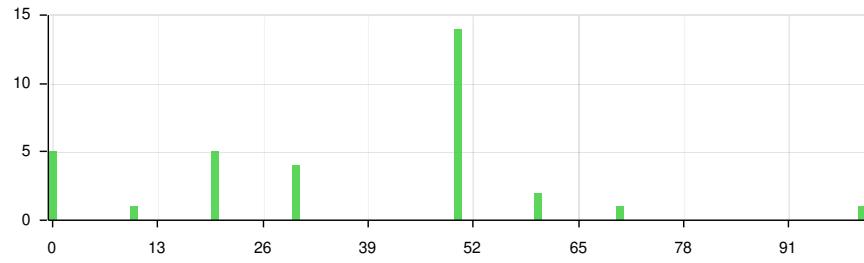
0 = fair

100 = unfair

Arithmetisches Mittel: 36,97

Mittlere absolute Abweichung: 19,67

Standardabweichung: 23,52



18. Den Schwierigkeitsgrad der Vollprüfungen empfinde ich als...

*

Anzahl Teilnehmer: 33

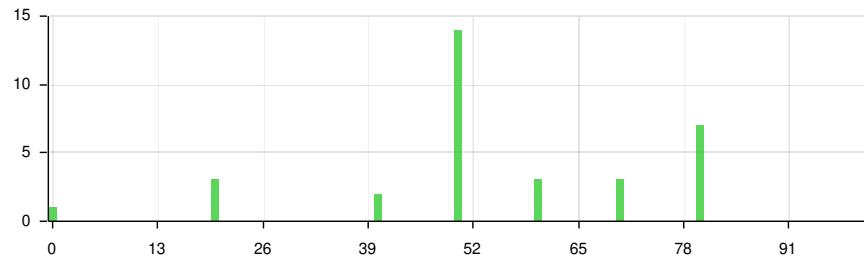
0 = leicht

100 = schwierig

Arithmetisches Mittel: 54,24

Mittlere absolute Abweichung: 14,84

Standardabweichung: 19,85



19. Den zeitlichen Rahmen der Vollprüfungen empfinde ich als...

*

Anzahl Teilnehmer: 33

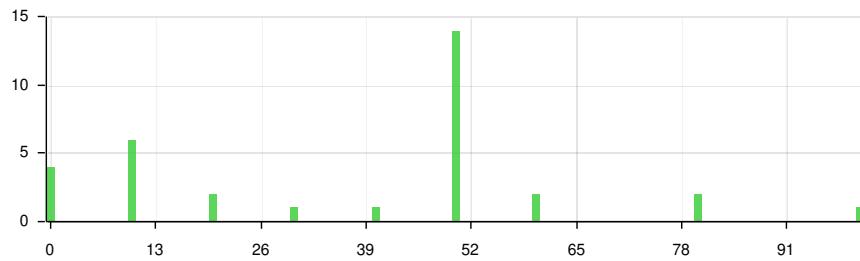
0 = ausreichend

100 = nicht ausreichend

Arithmetisches Mittel: 37,88

Mittlere absolute Abweichung: 21,97

Standardabweichung: 25,95



20. Die inhaltliche Vorbereitung auf die Vollprüfungen empfinde ich als...

*

Anzahl Teilnehmer: 33

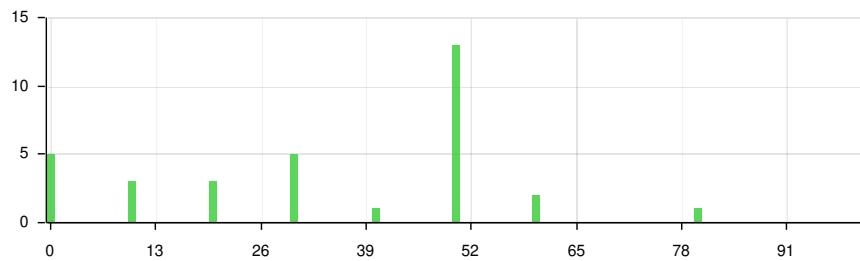
0 = ausreichend

100 = nicht ausreichend

Arithmetisches Mittel: 34,24

Mittlere absolute Abweichung: 18,66

Standardabweichung: 21,66



21. Die methodische Vorbereitung auf die Vollprüfungen empfinde ich als...

*

Anzahl Teilnehmer: 33

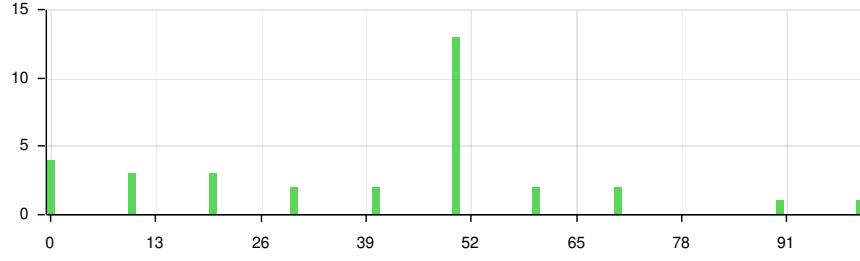
0 = ausreichend

100 = nicht ausreichend

Arithmetisches Mittel: 40,30

Mittlere absolute Abweichung: 20,26

Standardabweichung: 25,31



22. Meine Anmerkungen zur Vorbereitung und Durchführung der Vollprüfung...

Anzahl Teilnehmer: 4

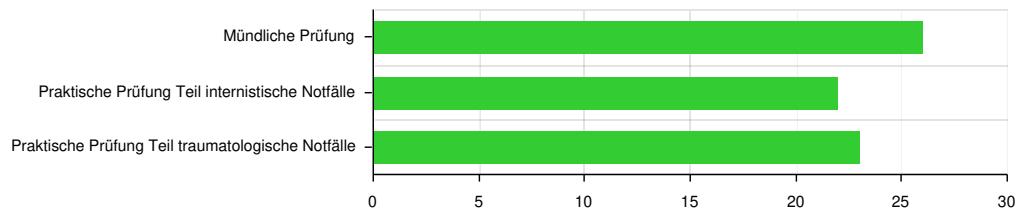
- Auch hier sehr große Unterschiede zwischen den verschiedenen Bildungseinrichtungen
- Nach drei Jahren Beobachtung und Entwicklung eines Schülers empfinde ich diese Art der Qualifikationsfeststellung als Fehlleitung und potentiell unfair
- Noch keine Vollprüfung geprüft, im Moment in Hessen sehr selten, da individuell Ü5 Regelung abgewartet wird. Die ursprünglich geplanten 6 Wochen Vorbereitungskurse empfinde ich aus pädagogischer Sicht als Makulatur weil das Ziel zusätzliche Handlungskompetenz zu fördern mit Boliämievorbereitung mit einem Prüfungsfookus nicht im Einklang steht. Hier hätte u.U. ein modularer Aufbau von Seminaren anstatt Vollprüfungsleistung für die TN Sinn ergeben.
- Einheitliche Curricula! Es fehlt überall Systematik!

23. Nicht bestanden wurden die Ergänzungsprüfungen in den Prüfungsteilen...

Anzahl Teilnehmer: 28

26 (92.9%): Mündliche Prüfung

22 (78.6%): Praktische Prüfung Teil internistische Notfälle



23 (82.1%): Praktische Prüfung Teil traumatologische Notfälle

24. Nicht bestanden wurden die Vollprüfungen in den Prüfungsteilen...

Anzahl Teilnehmer: 20

8 (40.0%): Schriftliche Prüfung Teil 1

7 (35.0%): Schriftliche Prüfung Teil 2

7 (35.0%): Schriftliche Prüfung Teil 3

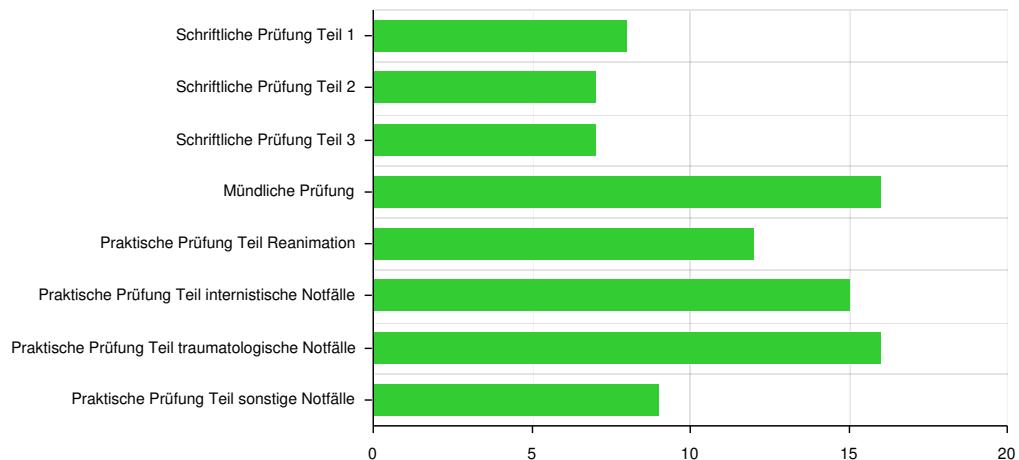
16 (80.0%): Mündliche Prüfung

12 (60.0%): Praktische Prüfung Teil Reanimation

15 (75.0%): Praktische Prüfung Teil internistische Notfälle

16 (80.0%): Praktische Prüfung Teil traumatologische Notfälle

9 (45.0%): Praktische Prüfung Teil sonstige Notfälle



25. Welche Gründe haben Ihrer Meinung nach zum Nichtbestehen von Prüfungen geführt?

Anzahl Teilnehmer: 14

- Mangelnde Vorbereitung durch den Prüfling, unklare Fragestellung, zu tiefgehende Fragestellung.
- Die Teilnehmer waren zum Teil nicht bereit, das neu erlangte Wissen umzusetzen.
- Oftmals zu gutes Einschätzen der Prüflinge. Teilweise schlechte (eigene) Vorbereitung und fehlender Hintergrund / Hintergrundwissen.
SAA und / oder SOP werden nicht korrekt angewandt und die Wichtigkeit des Handelns und der Hintergründe nicht reflektiert. Teilweise TN mit solch schlechten Leistungen in den Prüfungen erlebt, welche jeder RettSan besser abgelegt hätte
- Mangelndes Fachwissen, keine Kenntnisse zu den applizierten Medikamenten, nicht patientenorientierte Vorgehensweise,
- Zu wenig eigene Vorbereitung der Prüflinge

"Ich kann das alles"

- Schlechte Theorie Praxis Verzahnung. Praxisanleiter auf anderem pädagogischen Niveau als Pädagogen.
- Fehlende Vorbereitung, nicht Eindeutigkeit, fehlende Kompetenz- und Handlungsorientierung
- Praktisch:
 - Komplette Unstrukturiertheit
 - Keinerlei Bereitschaft eigenverantwortlich ein Einsatzgeschenken ganzheitlich, also inkl. inv. Maßnahmen abzuarbeiten
 - Reflexionsgespräche dazu nicht stimmig
- Mangelnde Selbstdisziplin der TN bei der Umsetzung von Algorithmen, mangelnde Auseinandersetzung mit Inhalten der Gesetzeskunde, Mangelhafte Kommunikation oder Aufklärung
- Nicht saubere und keine einheitliche Vorbereitung! Curricula müssen deutlicher und ausgeprägter gelebt werden
- Bei den Ergänzungsprüfungen fallen die Kollegen oft in einem Fallbeispiel durch, weil sie sich in der Kürze der Zeit nicht von lange geübten Arbeitsweisen trennen können oder in der Prüfung stressbedingt Fehler machen. Selten ist eine völlige Ahnungslosigkeit das Problem.
- Fehlende Grundkenntnisse in Basismaßnahmen
- Kein Verständnis für die Arbeit als NotSan
- Mangelnde Fähigkeiten in strukturierter Patientenversorgung, fehlende Motivation, da Berufsbild aus Sicht der Teilnehmer der Job danach der gleiche wie davor ist

26. Nach absolviert Prüfung erlebe ich
die/der/das...

Anzahl Teilnehmer: 29

	mehr (1)		eher mehr (2)		gleich (3)		eher weniger (4)		weniger (5)		\bar{x}	\pm	G
	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%			
Fachwissen	4x	14,29	13x	46,43	9x	32,14	2x	7,14	-	-	2,32	0,82	72%
Struktur	9x	32,14	10x	35,71	6x	21,43	2x	7,14	1x	3,57	2,14	1,08	79%
Verantwortung	7x	24,14	11x	37,93	10x	34,48	-	-	1x	3,45	2,21	0,94	70%
Können	2x	7,14	16x	57,14	8x	28,57	2x	7,14	-	-	2,36	0,73	63%
Pflichtgefühl	5x	17,24	10x	34,48	12x	41,38	1x	3,45	1x	3,45	2,41	0,95	71%
Sorgfalt	2x	6,90	14x	48,28	11x	37,93	1x	3,45	1x	3,45	2,48	0,83	75%
Ansehen	1x	3,45	9x	31,03	15x	51,72	2x	6,90	2x	6,90	2,83	0,89	57%
Fehler	-	-	-	-	1x	100,00	-	-	-	-	3,00	0,00	0%
Eigenreflexion	-	-	1x	100,00	-	-	-	-	-	-	2,00	0,00	67%
e	-	-	-	-	-	-	1x	100,00	-	-	4,00	0,00	0%
Einfühlung	-	-	-	-	1x	100,00	-	-	-	-	3,00	0,00	67%
Keine	-	-	-	-	1x	100,00	-	-	-	-	3,00	0,00	67%

